



Sozialdemokratische Fraktion der Bezirksvertretung Cronenberg

Bezirksvertretung Cronenberg
Rathausplatz 4-6
42349 Wuppertal

23.08.03

ANTRAG

zur Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg am 17.09.03

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion beantragt, die Bezirksvertretung Cronenberg möge beschließen:

Die Verteilung der freien Mittel der Bezirksvertretung werden zukünftig in einem Werkstattverfahren vorberaten. Alle Cronenberger Bürgerinnen und Bürger werden dazu eingeladen, um über die Verausgabung der Mittel, über deren Verwendungszweck die Bezirksvertretungen allein entscheiden können („Freien Spitze“) zu beraten und ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Ziel ist eine Art Bürgerhaushalt, der von breiten gesellschaftlichen Gruppen getragen wird. Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Konzept zu entwickeln.

Begründung:

Demokratie lebt davon, dass sich die Bürgerinnen und Bürger mit dem Gemeinwesen identifizieren und sich aktiv in die Gestaltung politischer Entscheidungsprozesse einbringen. Max Frisch sagte hierzu: „Demokratie heißt, sich in seine eigenen Angelegenheiten einzumischen.“ Die Politik muss daher politische Allmachtsansprüche zugunsten von Freiräumen für Bürger zurücknehmen.

Die Verteilung der freien Mittel der Bezirksvertretung in Höhe von 22.900 Euro erfolgt eher nach dem Prinzip des Zufalls und einem für die Bürgerinnen und Bürger nur schwierig nach-



1/2

Fraktionssprecher: Bernard Kessens

Anschrift
Neukuchhausen 40
42349 Wuppertal

Telefon
(0202) 470691

Fax
(0202) 2471263

E-Mail
BKessens@t-online.de



vollziehbaren Prozedere, als in einem offenen und für alle Bürgerinnen und Bürger transparenten und nachvollziehbaren Verfahren. Die Erfahrungen der letzten Jahre belegen, dass die Gelder der BV auf Zuruf verteilt wurden. Dies bedeutet zwar nicht, dass die BV Gelder verschleudert hat, jedoch muss dem Umstand Rechnung getragen werden, dass viele Cronenberger Vereine und Initiativen nicht von der Möglichkeit, Gelder bei BV für bestimmte Projekte beantragen zu können, wissen. So blieb in der Vergangenheit eine finanzielle Bezuschussung vor allem gut informierten Vereinen und Initiativen vorbehalten, die oft eine große Nähe zu politischen Akteuren aufweisen. Ziel der Cronenberger Politik muss allerdings eine möglichst gerechte und nachvollziehbare Verteilung der sehr begrenzten finanziellen Mittel sein, die unabhängig von persönlichen Beziehungen zur Kommunalpolitik ist und faire Chancen für alle dem Gemeinwohl dienende Akteure bietet.

Ein von der Verwaltung noch konkreter zu entwickelndes Konzept könnte in Cronenberg umgesetzt werden und als Basis zur Sammlung von Erfahrung für weiterreichende Konzepte zur Bürgerbeteiligung im Kommunalhaushalt dienen.

Cronenberg will mehr Demokratie wagen!

Mit freundlichen Grüßen



-B. Kessens-



Fraktionssprecher: Bernard Kessens

Anschrift
Neukuchhausen 40
42349 Wuppertal

Telefon
(0202) 470691

Fax
(0202) 2471263

E-Mail
BKessens@t-online.de

